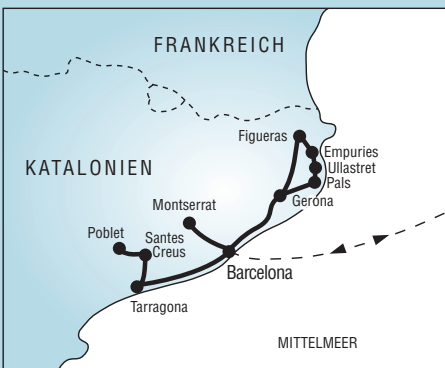


Barcelona und die "Costa Brava"



Den an der Küste siedelnden griechischen Kaufleuten folgten Karthager und Römer. Die Westgoten gaben dem Landstrich den Namen "Gotalonien". Als die Mauren im 8. Jh. vorstießen, wurde Karl der Große gerufen, welcher die Mauren vertrieb und die Spanische Mark gründete. Der Seehandel Kataloniens blühte während des ganzen Mittelalters. Schiffe aus Barcelona rivalisierten mit den Flotten Genuas und Venedigs bis in den Orient. Mit der Vereinigung der Königshäuser Aragón und Kastilien 1479 trat Katalonien in den Hintergrund. Die Entdeckung Amerikas bewirkte den Ausschluß der katalanischen Häfen vom Amerikahandel durch den alten Erzrivalen Kastilien zu Gunsten von Cadix. Die von uns besuchte „Costa Brava“ beeindruckt durch wilde Küstenabschnitte und idyllische Dörfer, immer in Sichtweite der Pyrenäen. Das helle Licht inspirierte Künstler wie Picasso, Dali und Miro, deren Werke in zahlreichen Museen präsentiert werden. Die phantasievollen Bauformen des Architekten Gaudi sehen Sie in Barcelona.

Leitung: Christa Fernandel, Kunstgeschichte, u.a.



● **1. Tag: Wien–Barcelona.**
10.45-13.06 Uhr Flug
Wien–BARCELONA. Wir besuchen im Gotischen Viertel der Altstadt schöne Plätze und Innenhöfe, die gotische Kathedrale Santa Eulalia mit Kreuzgang, die Promenadenmeile „Ramblas“ mit Palästen, Börse, Opernhaus und Markthalle, im alten Hafen das Denkmal für Kolumbus und spazieren durch das renovierte Hafenviertel bis zur schönen gotischen Kirche Santa Maria del Mar. Hotel Melia Apolo*** oder Front Maritim***.

● **2. und 3. Tag: Barcelona.**
An Museen besuchen wir das Picasso-Museum mit Frühwerken des genialen Meisters, das Museo Marés mit ausgezeichnete Skulpturensammlung, die Fundación Joan Miro und bewundern Gaudis Meisterwerke im Katalonischen Jugendstil: den Templo de la Sagrada Familia, die ausgeklügelte Dachlandschaft der Casa Milà, die Casa Batllò und den Park Güell mit seinem Wohnhaus. Großartig und einzigartig auch die Werke romanischer und gotischer Kunst im Museum der Katalonischen Kunst auf dem Montjuich. Im Museo Maritim sehen wir die Original-Schiffe der Flotte Barcelonas und im Stadtmuseum römische Ausgrabungen.

● **4. Tag: Barcelona–Tarragona.**
Heute begeben wir uns auf die Klosterroute und sehen die drei von Zisterziensern aus Südfrankreich errichteten Klöster SANTES CREUS, POBLET und VALLBONA DE LES MONGES mit wunderschönen Kreuzgängen. Das romanische Kloster Santa Maria de POBLET glänzt durch einen Kapellenkranz im Chorumgang, den Kreuzgang mit Museum, einem alabasternen Hochaltar, Sarkophagen der aragonesischen Könige und mit herrlichen Maleereien in der Sakristei. Das im 12. Jh. von den Mauren befreite Land wurde mit Hilfe königlicher Schenkungen und Privilegien von den Zisterziensern wieder aufgebaut. 200 km. Hotel Ciutat de Tarragona****.

● **5. Tag: Tarragona–Gerona.**
Bei einem Stadtrundgang in TARRAGONA, Hauptstadt der römischen Provinz Hispania Citerior, sehen wir die wuchtigen Zyklopenmauern, die Reste des antiken Forums, das monumentale Amphitheater, das Archäologische Museum, die Kathedrale, den wunderbaren Kreuzgang, das Museum der frühchristlichen Nekropole. Ein Ausflug



führt uns zum eindrucksvollen römischen Mausoleum von CENTELLES. Hotel Melia***. 340 km.

● **6. Tag: Gerona.**
Die mittelalterliche Altstadt von GERONA vermittelt mit ihren engen Gäßchen ein malerisches Bild. Die Kathedrale besitzt eine Schatzkammer mit Gold- und Silberarbeiten und den Schöpfungsteppich. Besuch der arabischen Bäder.

● **7. Tag: Gerona.**
In FIGUERAS besuchen wir das großartige Dali-Museum, Tempel des Surrealismus des exzentrischen Meisters. In herrlicher Lage am Meer liegt die größte griechisch-römische Stadt Spaniens, EMPÚRIES, mit dem angeschlossenen Museum. Das kleine Dörfchen SANT MARTI D'EMPÚRIES am Meer mit der alten Kirche lädt zum Verweilen ein. Die uralte Kelto-Iberersiedlung ULLASTRET aus dem 8. vJh. wurde auf einem Inselberg errichtet. Die Geschichte der Keltoiberer ist im Museum bestens dargestellt. Eine Reise ins Mittelalter unternehmen wir in PALS, eine einmalig restaurierte kleine Siedlung aus dem 10. Jh. 150 km.

● **8. Tag: Gerona–Wien.**
Fahrt zum wohl berühmtesten Kloster der gesamten Region, nach MONTSERRAT, zur „Schwarzen Madonna“, der katalanischen Schutzheiligen. 150 km. 14.15-16.45 Uhr Heimflug nach Wien.

8 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termin: Sa 27. 03. - Sa 03. 04. 2010
Sa 23. 10. - Sa 30. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.790
Einbettzimmer € 350

Leistungen:
Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in ***Hotels**** (alle Zimmer mit Du/WC) wie angegeben, Halbpension, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen